

RWTH Aachen - Dez. 6.0/Abt. 6.2

Herr  
Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Claus Helmut Pütz (as private and  
confidential)

## Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsbeurteilung Darstellende Geometrie fuer Architekten II

Auswertungsbericht der studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung

Sehr geehrte/r Frau/Herr Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Pütz,

hiermit erhalten Sie die Ergebnisse der Studierendenbefragung zur Veranstaltung  
Darstellende Geometrie fuer Architekten II aus dem SS 2006.

Fragebogen Typ THA75

Zur Zeit können Lehrveranstaltungen gleichen Titels nur über die Fragebogentypen  
unterschieden werden.

Fragebogentypen im Überblick:

Vorlesungen (deutsch und englisch) THA 70, 76, 78, 83  
Übungen (deutsch und englisch) THA 71, 77, 79, 84  
Vorlesungen/Übungen (deutsch und englisch) THA 75, 80  
Seminare (deutsch und englisch) THA 73, 82  
Praktika (deutsch und englisch) THA 34, 72, 74, 81

Bitte besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihren Studierenden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
V. Thaler

-----

Verena Thaler M.A.  
Zentrale Hochschulverwaltung der RWTH Aachen  
Dezernat 6.0 - Abteilung 6.2  
Templergraben 55, 52056 Aachen  
Tel.: +49 (0)241 / 80 - 96752  
Fax: +49 (0)241 / 80 - 92103

# Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Claus Helmut Pütz

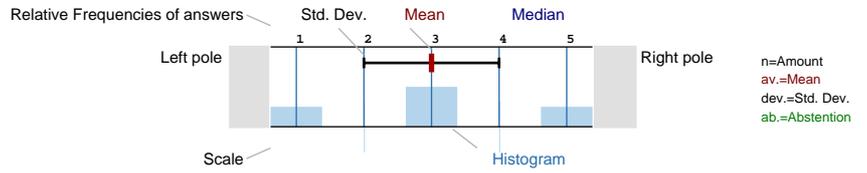
Darstellende Geometrie fuer Architekten II  
No. of responses = 142



## Survey Results

### Legend

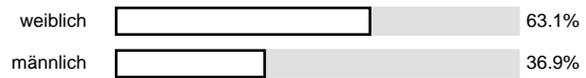
Question text



## Angaben zur Person (SS 2006)

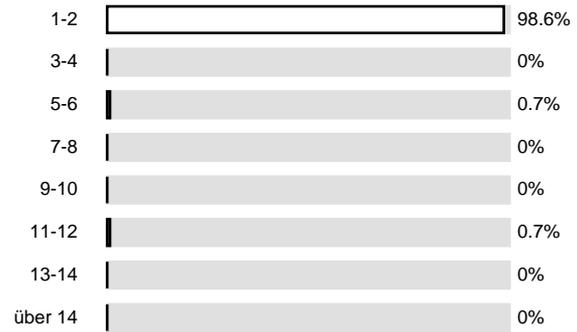
### 1. Geschlecht

n=141



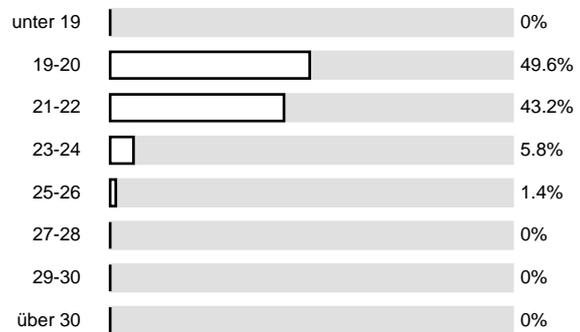
### 2. Fachsemester

n=140



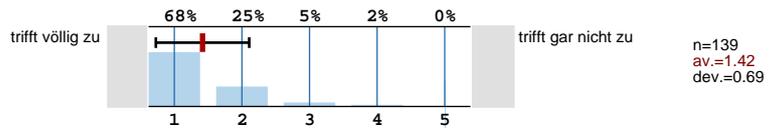
### 3. Alter:

n=139

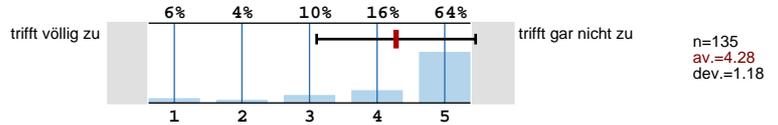


**Konzept der Lehrveranstaltung (SS 2006)**

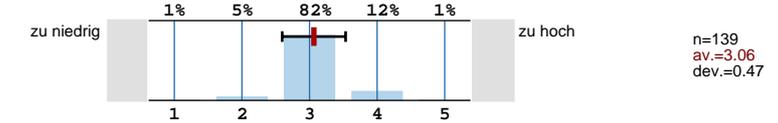
1. Das inhaltliche Ziel der Lehrveranstaltung ist klar erkennbar



2. Es gibt Abstimmungsprobleme mit anderen Lehrangeboten (bitte Kommentar auf der Rückseite)

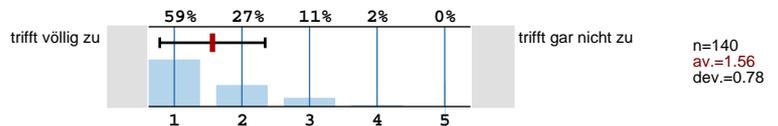


3. Der Schwierigkeitsgrad der Lehrveranstaltung ist ....

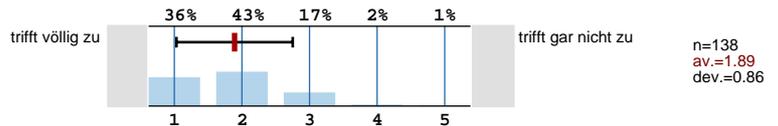


**Vermittlung und Verhalten (SS 2006)**

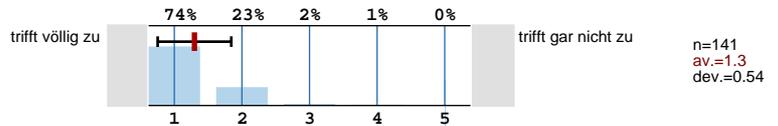
1. Trägt den Stoff verständlich vor



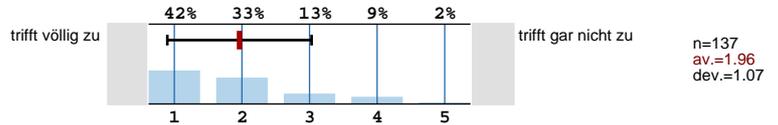
2. Vergewissert sich, ob der behandelte Stoff verstanden wurde



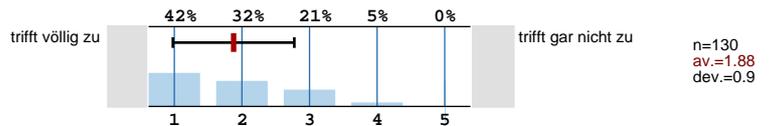
3. Veranschaulicht den Stoff durch Beispiele



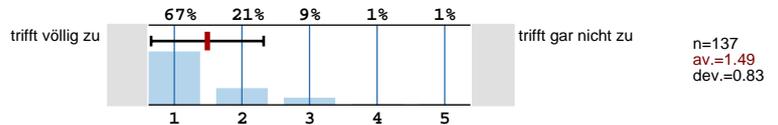
4. Bringt übersichtliche Zusammenfassungen



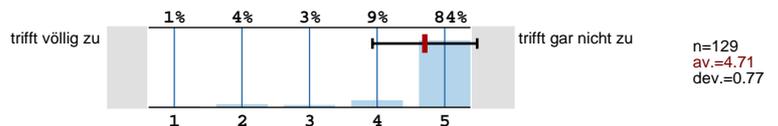
5. Geht sorgfältig auf Verständnisfragen der Studierenden ein



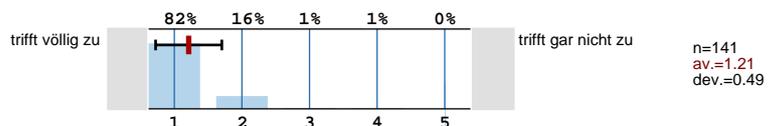
6. Ist im Umgang mit Studierenden aufgeschlossen



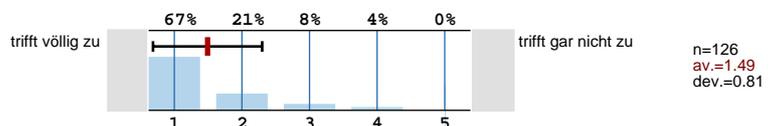
7. Benachteiligt bestimmte Studierende



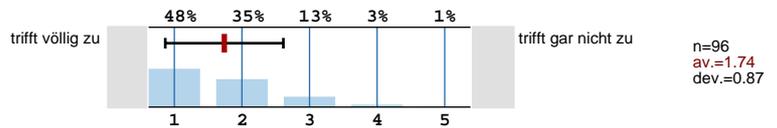
8. Spricht angemessen laut und deutlich



9. Ist für die Studierenden auch außerhalb der Lehrveranstaltung ansprechbar

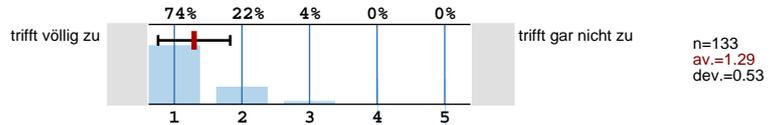


10. Ist offen für Verbesserungsvorschläge von Seiten der Studierenden

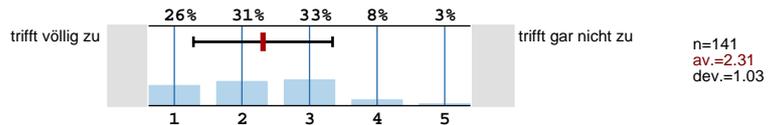


Übung (SS 2006)

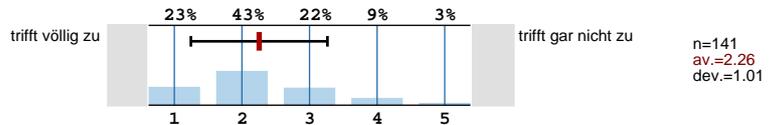
1. Vorlesung und Übung sind gut aufeinander abgestimmt



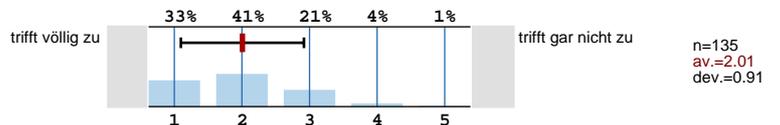
2. Die Übungsaufgaben haben einen angemessenen Umfang



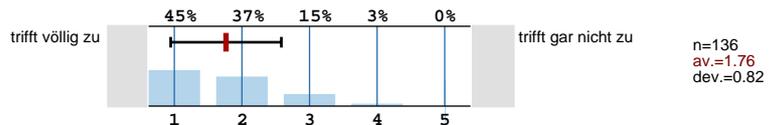
3. Die Übungsaufgaben sind nicht zu schwer



4. Die Übungsaufgaben sind anwendungsbezogen

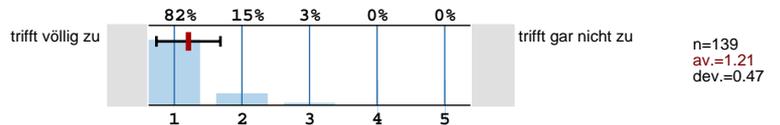


5. Die (eigenständig zu bearbeitenden) Übungsaufgaben werden angemessen korrigiert



Medieneinsatz/Lehrveranstaltungsunterlagen (SS 2006)

1. Die in der Lehrveranstaltung eingesetzten Medien (Tafel, Over-head, Beamer ... ) trugen zum Verständnis der Lehrinhalte bei



2. Die zur Nach- und Vorbereitung des Lernstoffes angebotenen Unterlagen (Skripte, Übungsaufgaben, Literaturlisten ... ) trugen zum Verständnis der Lehrinhalte bei

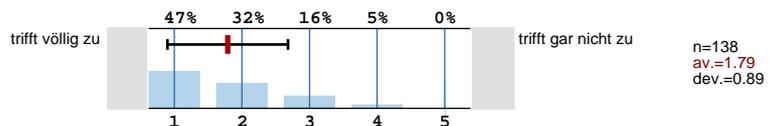


Rahmenbedingungen (SS 2006)

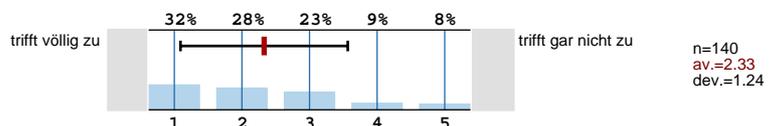
1. Die Lehrveranstaltung beginnt in der Regel pünktlich



2. Die Lehrveranstaltung endet in der Regel pünktlich

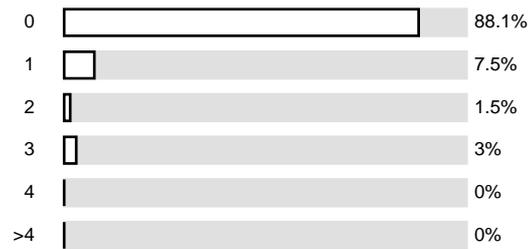


3. Der Veranstaltungsraum ist für die Lehrveranstaltung geeignet



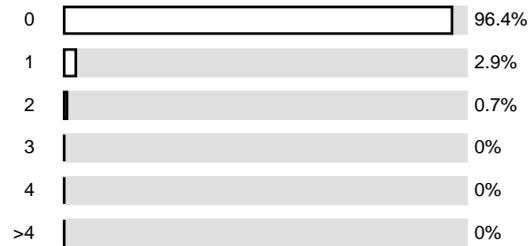
4. Wie oft ist die Lehrveranstaltung bislang ausgefallen?

n=134



5. Wie oft wurde die Lehrveranstaltung nicht von dem/der angekündigten Dozenten/Dozentin gehalten?

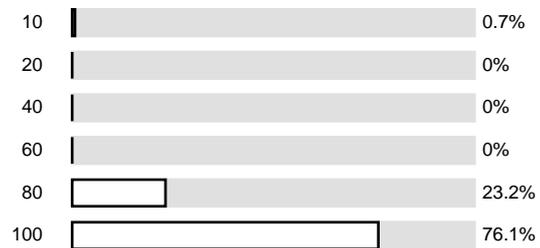
n=137



Eigenes Studierverhalten (SS 2006)

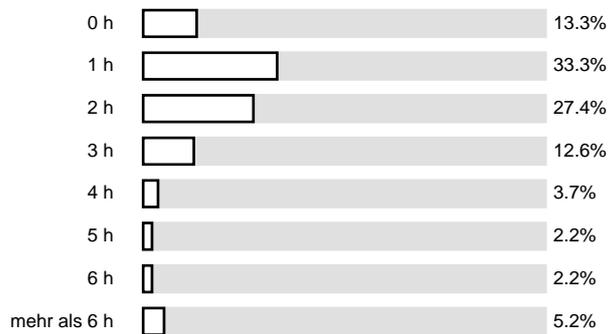
1. Wie oft haben Sie (in %) an dieser Lehrveranstaltung teilgenommen ?

n=138



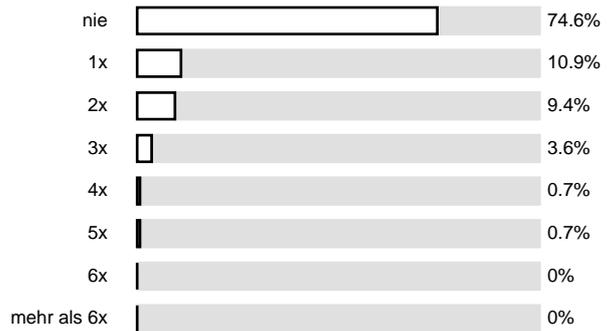
2. Wie groß war der Zeitaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung durchschnittlich pro Woche?

n=135



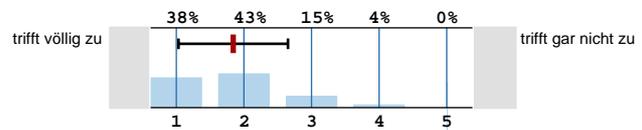
3. Wie oft haben Sie die Sprechstunde des Dozenten im Semester genutzt?

n=138



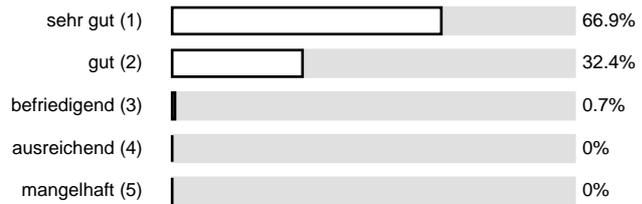
Gesamtbeurteilung (SS 2006)

1. In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel gelernt



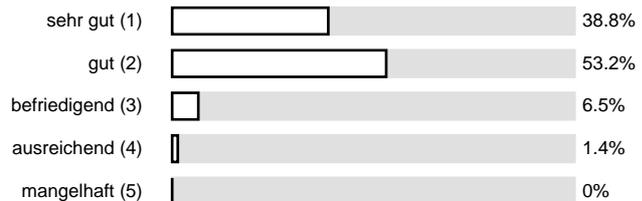
n=139  
av.=1.84  
dev.=0.81

2. Ich gebe dem Dozenten/der Dozentin die Gesamtnote



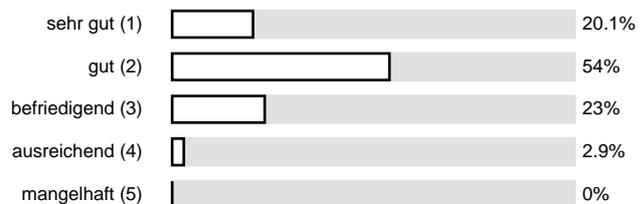
n=139  
av.=1.34  
dev.=0.49

3. Ich gebe der Lehrveranstaltung die Gesamtnote



n=139  
av.=1.71  
dev.=0.65

4. Meine eigene Leistung (Vor- und Nachbearbeitung, Beteiligung während der Lehrveranstaltung ... ) benote ich mit



n=139  
av.=2.09  
dev.=0.74

# Profile

Subunit:

**Mathematik**

Name of the teacher:

**Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Claus Helmut Pütz**

Name of the course:  
(Name of the survey)

**Darstellende Geometrie fuer Architekten II**



Comments Report

Besondere Anregungen/Kritik/Wünsche (SS 2006)

Was finden Sie an dieser Lehrveranstaltung besonders gut, was besonders schlecht? Wie kann die Lehrveranstaltung (Präsentation, Medieneinsatz, Ausstattung, ...) verbessert werden



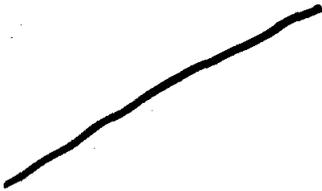


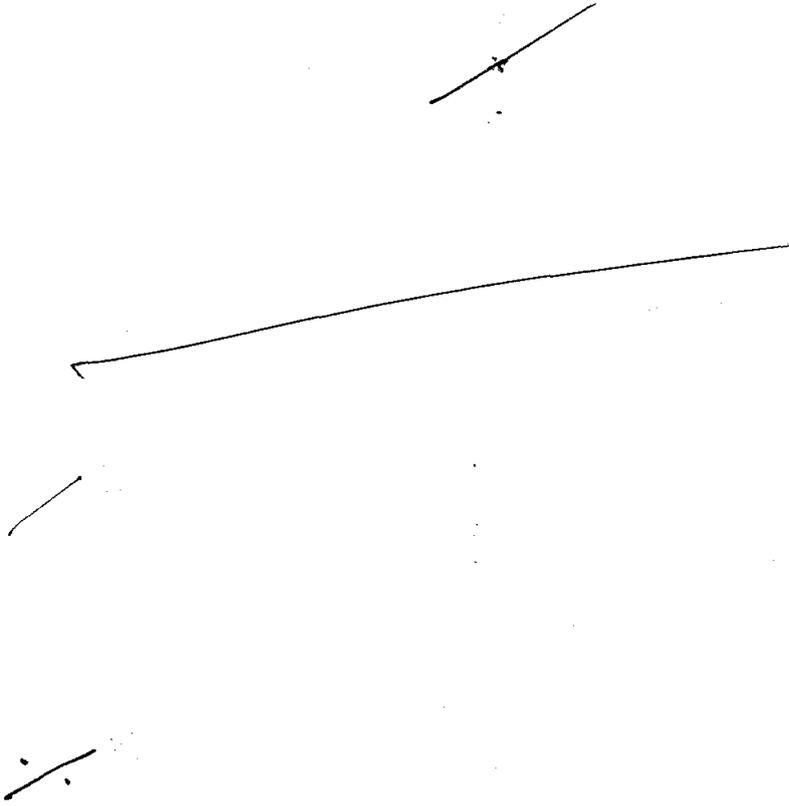












Manchmal ist es schwierig dem Tempo  
nachzu kommen!

Manchmal vielleicht etwas zu schnell

Pützi ist der Beste! \*g\*

Der Beamer im H1 sollte auf die rechte Tafel (nicht auf die H1-tische) gerichtet werden! ❗❗

⊕  
- Optik

⊖  
- Räume besser klimatisiert

HERR PÜTZ GEHT SEHR GUT AUF DEN TERMINLICHEN DRUCK DER STUDIERENDEN EIN UND REAGIERT OPTIMAL AUF TERMIN- BZW. ABGABEN BEI ANDEREN LEHRSTÜHLEN - DAFÜR VIELEN DANK!

Es ist im H1 viel zu warm. Zum einen durch die geringe Größe des Raumes und zum anderen wegen der hohen Studentenzahl.

Alles wunderbar!

Der Raum ist schlecht klimatisiert und die Tische sind zu klein und zu schwach

Bei den letzten Hausübungen die Aufgabe eindeutiger definieren

Die Vortestate sind oft vergeben worden und die Übung ist dann letztendlich doch nicht bestanden worden. Ich würde mir wünschen das beim Vortestat noch genauer auf die Fehler geachtet wird!

Hat Spas gemacht, vielen Dank!

P.S. Leichter hatte das Skript einige Wochen!

Tips: 1. Punkte im Skript und bei Bonusblättern und Anwesenheitsübungen nicht mit Kreisen sondern mit Kreuzen markieren.

Langsamer!

Der Medieneinsatz im Zusammenhang mit der Vorlesung ist super. Alles ist strukturiert und gut nachvollziehbar.

Es sollten sich die anderen Lehrstühle mal ein Bsp. an diesem Lehrstuhl nehmen.

→ gr. Raum für Lehrveranstaltung wäre besser!

"Wenigstens einer ist Pädagoge!"

alles langsamer präsentieren, sonst versteht man während der Vorlesung weniger und die Motivation geht runter!

Hausübungen dauern viel zu lange!

DG ist super !!

besonders gut : Dozent hat immer den Überblick.  
keine Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen  
gut organisiert!

keine Verbesserungsvorschläge

Im Vortest wurden häufig Dinge abgetakt, die anschließend doch falsch waren.

Prima!

Weiter so!

Mehr Hausübungen anstatt Anwesenheitsübungen!

etwas zu aufwendige Hausübungen, vor dem  
~~Hintergr~~ Hintergrund von EE + Bauho.

Ist nicht böse gemeint, aber ganz unglücklich bin ich nicht, dass es  
vorbei ist :)

Bessere Erklärung zur Übung 6 !!!

Vorträge sollten gründlicher korrigiert werden, da es sonst bei Gruppenarbeit  
zu großen Problemen kommen kann!

Entwicklung des räumlichen Denkens, Entwicklung  
der Zeichengenauigkeit, bzw Zeichensauberkeit.

Im Vortext oft als richtig abgehakt, obwohl die Sachen nachher  
falsch waren  
Vorlesung manchmal zu schnell, sodass man nicht mehr mit kam

Die Übungen sollten nicht so umfangreich sein!

Bitte mehr Hausübungen! Ich fühl mich unterfordert.

Die Vorlesung finde ich sehr effektiv, da man dort noch mal eine Chance hat seine Fehler zu verbessern.

Der Zeitumfang für die Hausübungen ist zu hoch, außerdem ist es fast unmöglich für Leute, die Übungen nacharbeiten/wiederholen müssen, diesen Mehraufwand zu bewerkstelligen, somit kommt man in Zeitmangel in Bezug auf andere Veranstaltungen, unter diesem Aspekt ist es also nicht gut mit anderen Lehrstühlen abgestimmt.

Die Übungsbeschreibungen sind überlappend und nicht zu

ich finde unpraktisch dass die Tische schräg sind, das ist sehr störend beim Mitzeichnen, welches sehr schnell gehen muß. Mein Tip (den ich selbst angewendet habe) ein kleines Holzstück zwischen das Metallteil und die Platte klemmen, dadurch ist diese gerade und der Streßfaktor wird herabgemindert, da nicht andauernd Stifte, und/oder Geodreiecke runterfallen.  
Blätter

• Ich finde das Angebot der Diskussion am Dinstag gut. Leider ~~gab es~~ war der Aufwand für andere Fächer zu groß, um sie öfter besuchen zu können.

• Das Zeichnen während der Vorlesung erleichtert das Lernen sehr.

(Herr Pütz, Sie sollten auch in CAAD die Vorlesung halten!)